

Pressemitteilung

Neuer Mustervertrag: Fair und auf Augenhöhe

18. September 2023

Ein zeitgemäßer Mustervertrag für Solo-Selbstständige in Deutschland: Der Deutsche Bühnenverein, der Szenografie-Bund und das Netzwerk Regie haben einen neuen Mustervertrag verhandelt, der den praktischen Anforderungen einer vertrauensvollen Zusammenarbeit entspricht.

Spätestens seit der Pandemie ist die Gefährdung und Prekarisierung von Solo-Selbstständigen in den Darstellenden Künsten drastisch offenbar geworden. Durch die anhaltende Inflation, die - längst überfällige - Erhöhung der Mindestgage, die Anpassung der Gehälter festangestellter Theatermitarbeiter*innen u.a. befinden sich die Honorare für frei arbeitende künstlerischen Produktionsteams weiter im freien Fall. Umso wichtiger ist eine konsistente vertragliche Grundlage. Mit dem neuen Muster-Werkvertrag, den der Deutsche Bühnenverein in diesem Sommer abgestimmt und an seine Mitgliedstheater verschickt hat, ist nun eine Basis für vertrauensvolle Verhandlungen und faire Arbeitsbedingungen geschaffen.

Zitat Claudia Schmitz, Geschäftsführende Direktorin des DVB:

"Der neue Mustervertrag für Regisseur*innen, sowie Bühnen- und Kostümbildner*innen ist unter Berücksichtigung der Erfahrungen der drei Interessenverbände - Deutscher Bühnenverein, Szenografie-Bund und Netzwerk Regie - entstanden. Mit dem neuen Mustervertrag wollen wir allen Beteiligten für ihre Vertragsverhandlungen eine gute und zwischen den Verbänden abgestimmte Basis geben. Das Muster berücksichtigt sowohl Änderungen der Rechtsprechung wie auch Erfahrungen aus der Corona-Pandemie. Im Diskurs haben wir eine Fassung verabschiedet, die einen bestmöglichen Ausgleich unterschiedlicher Interessen der Vertragsparteien anstrebt. Aufgenommen wurden zudem Impulse zur Nachhaltigkeit und zur Einbeziehung von Verhaltenskodizes an den Bühnen. Mit diesem gemeinsamen Muster wird der Weg eröffnet, Verträge primär auf der Basis sachlicher Erwägungen zu verhandeln."

Zitat Gregor Sturm, Vorstandsvorsitzender Szenografie-Bund:

Hurra - wir haben es geschafft!

Unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit der letzten Dekade tragen ihre Früchte: der neue Mustervertrag des Deutschen Bühnenvereins ist in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Regie und dem Szenografie-Bund entstanden. Ein Vertrag auf Augenhöhe.

Obwohl uns bei einem unserer Treffen mit dem Deutschen Bühnenverein ihr Vorvorgänger prophezeite, dass es 30 Jahre dauern wird, den Mustervertrag zu ändern, konnten wir bereits nach einem Drittel der Zeit mit der Geschäftsführenden Direktorin Claudia Schmitz das Ziel der ersten Arbeitsgruppe erreichen. In ihr fanden wir eine Verhandlungspartnerin, die als ehemalige Verwaltungsdirektorin die praktische Erfahrung mitbrachte, um diesen Vertrag auf Augenhöhe auszuhandeln.

Für unseren Berufsverband ist das ein Meilenstein. Wir Szenograf*innen werden als gleichberechtigte Vertragspartner*innen der Theater wahrgenommen.

Wir hoffen auf eine erfolgreiche Verwendung des neuen Mustervertrags und werden mit unserer starken Mitgliedschaft überall in Deutschland dafür Sorge tragen, dass dieser Vertrag auch umgesetzt wird.

Zitat Netzwerk Regie:

„Wir haben unser Ziel erreicht, einen Gestus des Miteinanders und der Kooperation herzustellen. Damit gehören ärgerliche, juristisch veraltete Absurditäten und Drohgebärden aus den alten Verträgen hoffentlich der Vergangenheit an. Die Zusammenarbeit unserer Verbände ist dabei so revolutionär wie notwendig: Unser Arbeitsalltag gestaltet sich im Miteinander von Produktionsteams und Theaterleitungen, folgerichtig müssen sich auch unsere Verträge aufeinander beziehen und wurden deswegen gemeinsam ausgehandelt. Es besteht die realistische Hoffnung, dass sich dieser Vertrag künftig an vielen Bühnen in der Praxis durchsetzen wird. Denn auch wenn jede Partei hier und da Zugeständnisse machen musste, sind alle drei Verbände mit dem erreichten Ergebnis zufrieden.“

Ansprechpartner Szenografie-Bund:
Teresa Monfared
Kontakt@szenografie-bund.de

Ansprechpartner Netzwerk Regie e.V.:
Jakob Weiss
kontakt@netzwerk-regie.de

Der Szenografie-Bund ist die Interessensvertretung der Bühnen-, Kostüm- und Maskenbildner*innen, Videokünstler*innen und Lichtdesigner*innen für Theater. Das Netzwerk Regie vertritt als Berufsverband kulturpolitisch die Berufsgruppe der Theaterregisseur*innen und bietet ein Forum zur Vernetzung und zum Austausch.